

Bundesarbeitsgemeinschaft



der Freien
Wohlfahrtspflege

17.01.2018

Investitionen für soziale Infrastrukturprojekte langfristig abgesichert

Die Pressemitteilung des BMFSFJ informiert über die Unterzeichnung des Revolvingvertrages zwischen dem Ministerium und der Bank für Sozialwirtschaft. Der Vorsitzende der BAGFW-Finanzkommission äußert sich zufrieden.



BMFSFJ verlängert Revolvingvertrag für die Freie Wohlfahrtspflege (v.l.n.r. Dr. Gerhard Timm, Geschäftsführer der BAGFW, Dr. Ralf Kleindiek, Staatssekretär im BMFSFJ, Prof. Harald Schmitz, Vorstandsvorsitzender der BfS, Oliver Luckner, Fachressortvorstand BfS)

Der Vorsitzende der BAGFW-Finanzkommission, Hans Jörg Millies, Finanz und Personalvorstand des Deutschen Caritasverbandes, äußert sich zum Abschluss des Revolvingvertrages:

„Für die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege mit ihren Mitgliedern stellt der neue Revolvingvertrag und die damit verbundenen, verbesserten Rahmenbedingungen bei der Finanzierung von sozialer Infrastruktur einen echten Meilenstein dar. Wir sind dem Familienministerium für diese Unterstützung unserer Arbeit sehr dankbar. Mit diesem Finanzierungsinstrument werden wir zukünftig bundesweit noch intensiver den Herausforderungen des demographischen Wandels

begegnen können“.

Dateien

PM_Unterzeichnung_Revolvingvertrag_170118.pdf 33 KB

[Zum Seitenanfang](#)